

EHRENSACHE



Dreht gern am Rad. Uwe-Karsten Gork engagiert sich als ehrenamtlicher Pate für Lastenräder bei der ADFC-Initiative „fLotte Berlin“.

Dörk, Goethe, Müggelkäfer: Sie alle haben einen Paten

Uwe-Karsten Gork, 57, hat keine Patenkinder, aber er sorgt für einige der 200 Lastenfahräder der ADFC-Initiative „fLotte Berlin“: „Ich kümmere mich ehrenamtlich um vier Patenkinder: Dörk, Goethe, Müggelkäfer und Volxfahrrad. Im Internet bin ich auf den Verein gestoßen, da wurden Sanitäter für die Radambulanz gesucht. Weil ich gern Rad fahre und als gelernter Maschinen- und Anlagenmonteur noch lieber an Rädern schraube, habe ich mich gemeldet. Seit Sommer 2020 bin ich Pate. Ich Sorge dafür, dass die Räder in intaktem Zustand, also verkehrssicher sind. Ich inspiziere sie nach einer Checkliste und mache Reparaturen. Meine Räder stehen an vier Standorten in Köpenick, Adlershof und Friedrichshagen und sind sehr gefragt. Dörk aus Adlershof ist fast täglich ausgeliehen. Das Formular dafür kann man online ausfüllen und das Rad am Standort abholen. Für maximal drei Tage werden die Räder verliehen, das reicht auch für einen Wochenendausflug. Meistens werden sie aber für größere Einkäufe, einen Umzug oder den Kindertransport genutzt. Wir raten immer zu einer Probefahrt, man braucht schon etwas Übung. Wer schnell in die Kurve fährt, kippt schnell um. Der Verleih ist kostenlos, aber an jedem Standort gibt es eine Spendenbox. Von der könnte ruhig mehr Gebrauch gemacht werden, denn die Lastenräder kosten zwischen 2000 und 3000 Euro und werden vor allem vom Land Berlin, den Bezirksämtern, Firmen und über Spenden finanziert. Wir mussten schon einige Nutzer sperren, weil sie die Räder demoliert haben. Die Räder können das Auto ersetzen und so ein Stück zu einer klimagerechten Mobilität beitragen. Da bin ich mit meinem Ehrenamt gern dabei.“

— Wir danken Claudia Berlin vom Freiwilligenzentrum Sternenfischer für diesen Text